

This worksheet is for private or classroom use only and may not be used in any publication or for-profit purpose.

Die Berufswahl (Imperfekt von "sein" und "haben")

Im Text kommen nur die Verben "sein" und "haben" vor. Ergänzen Sie bei jeder Lücke die fehlende IMPERFEKT-Form (w_____ = war, waren etc.; h_____ = hatte, hatten etc.).

Es w_____ einmal eine Mutter. Sie h_____ zwei Kinder, Uwe und Ute. Uwe w_____ ein Junge und Ute w_____ ein Mädchen. Die Kinder w_____ meistens fröhlich. Die Mutter h_____ viel Freude an ihnen. Tagsüber w_____ die Kinder in der Schule. Uwe w_____ kein fleißiger Schüler, aber Ute w_____ eine sehr gute Schülerin. Uwe h_____ kein Interesse am Lernen, aber Uwe h_____ Interesse an allem. Der Lehrer h_____ es schwer mit Uwe, aber Ute w_____ gar kein Problem. Zu Hause h_____ die Mutter jeden Tag dieselbe Frage: "Nun, Kinder, wie w_____ es heute in der Schule?" Uwe h_____ immer dieselbe Antwort: "Es w_____ langweilig." Die Mutter w_____ traurig. "H_____ du Probleme?" Uwe w_____ nicht besorgt. "Nein, ich h_____ keine Probleme. Ich w_____ nur gelangweilt." Ute h_____ jeden Tag eine andere Antwort. "Es w_____ toll in der Schule. Wir h_____ viele interessante Aufgaben." Oder: "Ich h_____ heute viel Spaß in der Schule. Alle Kinder w_____ nett." Oder: "Wir h_____ heute einen Ausflug. Wir w_____ in einer Bäckerei. Ich h_____ sogar ein Stück Kuchen. Uwe, h_____ du nicht auch ein Stück Kuchen?" Uwe w_____ nicht so begeistert. "Ja, ich h_____ auch Kuchen, aber er w_____ nicht so gut wie Muttis Kuchen." Die Mutter w_____ erfreut. "Es w_____ sehr nett, dass ihr in der Bäckerei Kuchen h_____." Aber sie w_____ auch glücklich, dass Uwe ihren Kuchen lieber h_____. Die Mutter w_____ jedoch unglücklich darüber, dass Uwe an nichts Freude oder Interesse h_____. Eines Tages w_____ Uwes Klasse auf einem Ausflug auf den Bahnhof. Dort h_____ es viele Lokomotiven. Dort w_____ auch ein Lokomotivführer. Plötzlich h_____ Uwe viele Fragen. Der Lokomotivführer w_____ sehr geduldig. Er h_____ Freude an Uwes Fragen. Zu Hause w_____ Uwe immer noch ganz aufgeregt. Die Mutter w_____ überrascht. "Wo w_____ ihr denn heute?" Uwe h_____ diesmal eine ganz andere Antwort. "Wir w_____ auf dem Bahnhof. Es w_____ so interessant. Die Lokomotiven w_____ großartig. Ute, du w_____ doch auch dabei. W_____ das nicht fabelhaft?" Ute w_____ nicht so begeistert wie ihr Bruder, aber Uwes Mutter w_____ überglücklich, dass Uwe jetzt plötzlich Interesse an etwas h_____. Es w_____ klar, dass Uwe jetzt einen Traumberuf h_____. Die Mutter w_____ sicher, dass die Berufswahl für Ute leicht w_____, denn Ute h_____ so viele Interessen. Aber Ute h_____ keine Ahnung, was ihr Traumberuf w_____. Sie h_____ so viele Interessen, dass die Wahl sehr schwierig für sie w_____. Am Ende w_____ die beste Lösung für sie ein Lehrstudium. Sie w_____ eine wunderbare Lehrerin. Uwe w_____ ein ausgezeichneter Lokomotivführer. Und die Mutter w_____ sehr erfreut, dass beide Kinder einen guten Beruf h_____.

Richtige Antworten.

Es **war** einmal eine Mutter. Sie **hatte** zwei Kinder, Uwe und Ute. Uwe **war** ein Junge und Ute **war** ein Mädchen. Die Kinder **waren** meistens fröhlich. Die Mutter **hatte** viel Freude an ihnen. Tagsüber **waren** die Kinder in der Schule. Uwe **war** kein fleißiger Schüler, aber Ute **war** eine sehr gute Schülerin. Uwe **hatte** kein Interesse am Lernen, aber Uwe **hatte** Interesse an allem. Der Lehrer **hatte** es schwer mit Uwe, aber Ute **war** gar kein Problem. Zu Hause **hatte** die Mutter jeden Tag dieselbe Frage: "Nun, Kinder, wie **war** es heute in der Schule?" Uwe **hatte** immer dieselbe Antwort: "Es **war** langweilig." Die Mutter **war** traurig. "**Hattest** du Probleme?" Uwe **war** nicht besorgt. "Nein, ich **hatte** keine Probleme. Ich **war** nur gelangweilt." Ute **hatte** jeden Tag eine andere Antwort. "Es **war** toll in der Schule. Wir **hatten** viele interessante Aufgaben." Oder: "Ich **hatte** heute viel Spaß in der Schule. Alle Kinder **waren** nett." Oder: "Wir **hatten** heute einen Ausflug. Wir **waren** in einer Bäckerei. Ich **hatte** sogar ein Stück Kuchen. Uwe, **hattest** du nicht auch ein Stück Kuchen?" Uwe **war** nicht so begeistert. "Ja, ich **hatte** auch Kuchen, aber er **war** nicht so gut wie Muttis Kuchen." Die Mutter **war** erfreut. "Es **war** sehr nett, dass ihr in der Bäckerei Kuchen **hattet**." Aber sie **war** auch glücklich, dass Uwe ihren Kuchen lieber **hatte**. Die Mutter **war** jedoch unglücklich darüber, dass Uwe an nichts Freude oder Interesse **hatte**. Eines Tages **war** Uwes Klasse auf einem Ausflug auf den Bahnhof. Dort **hatte** es viele Lokomotiven. Dort **war** auch ein Lokomotivführer. Plötzlich **hatte** Uwe viele Fragen. Der Lokomotivführer **war** sehr geduldig. Er **hatte** Freude an Uwes Fragen. Zu Hause **war** Uwe immer noch ganz aufgeregt. Die Mutter **war** überrascht. "Wo **wart** ihr denn heute?" Uwe **hatte** diesmal eine ganz andere Antwort. "Wir **waren** auf dem Bahnhof. Es **war** so interessant. Die Lokomotiven **waren** großartig. Ute, du **warst** doch auch dabei. **War** das nicht fabelhaft?" Ute **war** nicht so begeistert wie ihr Bruder, aber Uwes Mutter **war** überglücklich, dass Uwe jetzt plötzlich Interesse an etwas **hatte**. Es **war** klar, dass Uwe jetzt einen Traumberuf **hatte**. Die Mutter **war** sicher, dass die Berufswahl für Ute leicht **war**, denn Ute **hatte** so viele Interessen. Aber Ute **hatte** keine Ahnung, was ihr Traumberuf **war**. Sie **hatte** so viele Interessen, dass die Wahl sehr schwierig für sie **war**. Am Ende **war** die beste Lösung für sie ein Lehrerstudium. Sie **war** eine wunderbare Lehrerin. Uwe **war** ein ausgezeichnete Lokomotivführer. Und die Mutter **war** sehr erfreut, dass beide Kinder einen guten Beruf **hatten**.